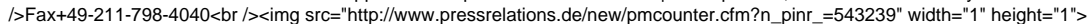




Ausbildungsstart bei Henkel

Ausbildungsstart bei Henkel
Erster Arbeitstag für 172 neue Azubis
Heute beginnt bei Henkel offiziell das neue Ausbildungsjahr: Deutschlandweit begrüßt das Unternehmen dazu 172 neue Auszubildende sowie Studierende und heißt sie für den Start in den Beruf herzlich willkommen. Am Hauptsitz des Unternehmens in Düsseldorf-Holthausen starten insgesamt 117 Jugendliche ihre zumeist dreijährige Ausbildung. Hier bildet Henkel in 17 verschiedenen Berufen aus und bietet darüber hinaus drei duale Studiengänge an. "Wir freuen uns, dass Henkel als Arbeitgeber nach wie vor stark gefragt ist und wir auch in diesem Jahr viele gute Bewerbungen erhalten haben. Als Unternehmen ist es für uns extrem wichtig, die potenziellen Fachkräfte von morgen schon heute kennen zu lernen und ihnen eine gute Bildung zu bieten", sagt Ausbildungsleiter Dr. Loert de Riese-Meyer. "Gleichzeitig sehen wir es auch als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, junge Menschen bei der Suche nach einem beruflichen Startplatz zu unterstützen und so einen wirksamen Beitrag zur Integration der Jugendlichen in die moderne Berufs- und Arbeitswelt zu leisten." An ihrem ersten Arbeitstag wartet auf die Auszubildenden ein abwechslungsreiches Programm: Nach einer Begrüßung durch die Personal- und die Ausbildungsleitung sowie den Betriebsrat bieten verschiedene Einführungsveranstaltungen zu Themen wie gegenseitigem Kennenlernen, Corporate Design und den drei Henkel-Unternehmensbereichen erste Einblicke und Eindrücke. Begleitet werden die neuen Henkelaner dabei von ihren erfahrenen Azubi-Kollegen, die ihnen Informationen aus erster Hand und wertvolle Tipps geben. Im Anschluss geht es für die Jugendlichen in ihre jeweiligen Ausbildungszentren, wo sie den ersten spannenden Arbeitstag erleben. Henkel bildet im chemischen, technischen, kaufmännischen und im Gastronomie-Bereich aus - zum Beispiel als Chemielaborant/-in, Werkfeuerwehrmann/-frau, Informatik Kaufmann/-frau oder Restaurantfachmann/-frau. Das Unternehmen setzt außerdem auf die Verzahnung von Hochschule und Praxiserfahrung und bietet die Möglichkeit eines dualen Studiums an. So können Absolventen parallel zum Studium intensive Praxiserfahrung bei Henkel sammeln. Auch hier ist das Angebot breit gefächert: Die Fachrichtungen finden sich im Bereich Bachelor of Arts (Business Administration - mit Vertiefung IT), im Bereich Bachelor of Engineering (Verfahrenstechnik und Elektrotechnik) und im Bereich Bachelor of Science (Chemie). In diesem Jahr konnten 27 duale Studienplätze vergeben werden. Neben einem guten Schulabschluss sind Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Belastbarkeit und eine hohe Leistungsbereitschaft Grundvoraussetzungen für eine Ausbildung bei Henkel. Die Auszubildenden werden in ihren Lehrjahren vom ersten Tag an mit eingebunden und können als vollwertiges Mitglied des globalen Teams nicht nur fachliche, sondern auch soziale und methodische Kompetenzen erwerben. Schon jetzt beginnt der Bewerbungsprozess für einen Ausbildungsplatz im Jahr 2014. Unter www.henkel-ausbildung.de können sich interessierte Jugendliche online informieren und bewerben.
Dorothee Geisel
Corporate Media Relations | Headquarters, Düsseldorf / Germany
Tel.+49-211-797-9265
Fax+49-211-798-4040
Hanna Philipps
Corporate Media Relations | Headquarters, Düsseldorf / Germany
Tel.+49-211-797-3626
Fax+49-211-798-4040


Pressekontakt

Henkel AG & Co. KGaA

40589 Düsseldorf

Firmenkontakt

Henkel AG & Co. KGaA

40589 Düsseldorf

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care (Wasch-/Reinigungsmittel), Beauty Care (Schönheitspflege) und Adhesive Technologies (Klebstoff-Technologien) tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf. Von rund 47.000 Mitarbeitern sind über 80 Prozent außerhalb Deutschlands tätig. Damit ist Henkel eines der am stärksten international ausgerichteten Unternehmen in Deutschland.